

# sm@rtTAN

Sie sehen unten auf der Abbildung die Anzeige von sm@rtTAN optic. Natürlich kann weiterhin manuell eine TAN generiert werden. Das derzeit neueste TAN-Verfahren V1.4 sieht jedoch umfangreichere Eingaben als bisher vor, um weiterhin einen wirksamen Schutz vor Manipulation zu bieten. Bei Nutzung des optischen Verfahrens bleibt der Ablauf dennoch komfortabel und ist darum zu bevorzugen. Ist die Übertragung der Blinksignale nicht erfolgreich, sollten folgende Dinge überprüft werden:

### Licht & Schatten

Die Fotosensoren des TAN-Lesers benötigen einen deutlichen Unterschied zu Hell und Dunkel. Anzeigen mit zu geringer Helligkeit oder Kontrast können schon zu "Leseschwächen" führen. Gerade bei Smartphones oder Laptops führen Energiespareinstellungen zu "gedämpften" Lichtverhältnissen.

#### Kontakt zum Bildschirm

Sonneneinstrahlung oder Seitenlicht, etwa von einer Schreibtischlampe, können stören. Der Leser sollte direkt an den Bildschirm gehalten werden, dafür ist die Sensorleiste gummiert. Zusätzlich muß die Position der Sensorleiste beachtet werden. Der Leser sollte in einem Winkel zum Bildschirm gehalten werden, der das Licht möglichst senkrecht auf die Fotosensoren fallen läßt.

## Breite der Anzeige

Jeder Sensor benötigt sein eigenes Lichtsignal. Daher kann über das Lupensymbol "+" oder "-" die Breite der Bildschirmanzeige verändert werden. Linke und rechte Markierung auf dem Bildschirm müssen mit den Markierungen auf dem TAN-Leser übereinstimmen (siehe grüne und rote Kreise auf der Abbildung).

## Trotzdem kein Erfolg?

Jetzt können Sie es noch mit einer langsameren Blinkfrequenz versuchen. Reduzieren Sie mit dem dritten Symbol über der Flickergrafik die Geschwindigkeit, z.B. auf 70 Prozent.

## Aktueller Leser

Unsere aktuellen Leser haben auf der Rückseite einen Aufdruck mit der unterstützten TAN-Version V1.4 mit Herstellungsdatum (z.B. 2017-08 für 8. Woche 2017).



Sollte die optische TAN-Erzeugung trotz obiger Hinweise scheitern, können Sie auch eine TAN durch die Eingabe der angezeigten Werte für den Start Code und die Transaktionsdaten erzeugen:

TAN-Eingabe durch manuelle Erfassung

- 1 Stecken Sie Ihre Chipkarte in den TAN-Generator. Je nach Lesertyp drücken Sie entweder die TAN-Taste oder drücken Sie "Menü" und wählen den Menüpunkt "1 - TAN manuell".
- 2 Geben Sie den Start-Code (209301604395) ein und drücken "OK".
- 3 Prüfen Sie die Anzeige auf dem Leserdisplay und drücken "OK".
- 4 Geben Sie die mit 'x' markierten Stellen der Empfänger-IBAN DExx69969997004000xxxx ein und drücken 'OK'.
- 5 Geben Sie den Betrag ein und drücken "OK".